

Wieland

Metall
ist unsere Welt

Aktualisierte Umwelterklärung 2007

Werk Vöhringen



Gültigkeitserklärung

Die Übereinstimmung des Umweltmanagementsystems mit den Vorgaben der Verordnung (EG) 761/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2001 wird bestätigt.

Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung wird hiermit für gültig erklärt.

Die nächste aktualisierte Version der Umwelterklärung wird im April 2008 für gültig erklärt.

Vöhringen, den 14. März 2007

Thomas Schneider
Umweltgutachter
Reg.-Nr. DE-V-0178



Aktuelle Organisationsstrukturen März 2007

Organigramm der Wieland-Werke AG

Vorstand	Harald Kroener (Sprecher) Finanzen und Controlling, Informationssysteme	Dr. Jörg Hanisch (Arbeitsdirektor) Personal und Recht	Werner T. Traa Vertrieb und Marketing	Dr. Ulrich Hartmann Technik und Produktion
Geschäftsbereiche	Press- und Ziehprodukte	Rohre	Walzprodukte	Gleitelemente
Unternehmens- und Zentrale Servicebereiche, Zentrale Funktionen	Finanzen und Controlling Informationssysteme und Organisation	Personal	Strategischer Vertrieb	Metall, Forschung und Entwicklung Anlagentechnik und Logistik
Unternehmensstäbe und Stabsfunktionen	Strategische Unternehmensplanung Öffentlichkeitsarbeit, Tochtergesellschaften	Recht und Versicherungen	E-Business	Qualität / Umwelt / Arbeitssicherheit Verbesserungs- prozesse

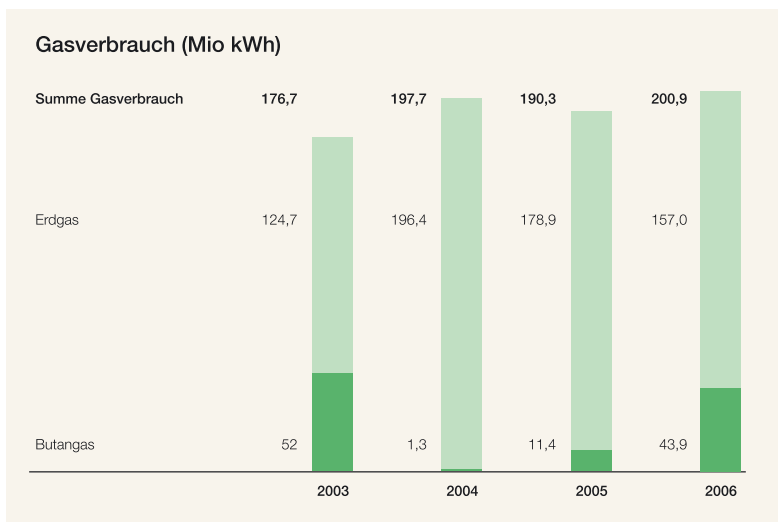
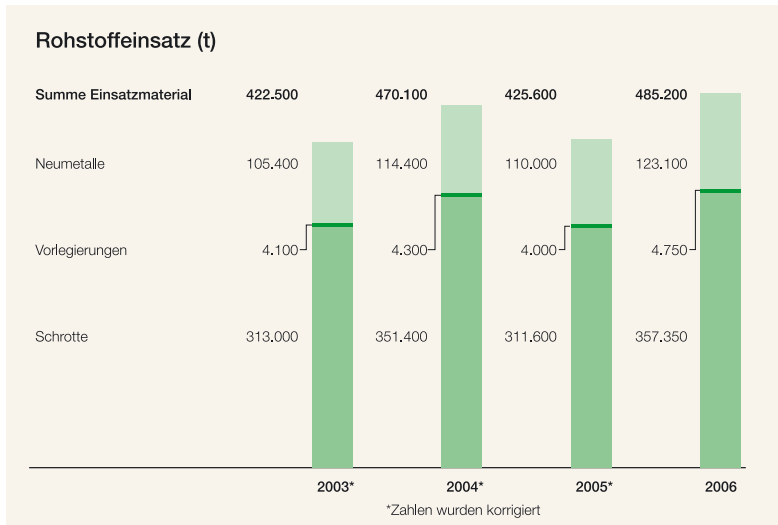
Umweltschutzorganisation Wieland-Werke AG

Umweltmanage- mentbeauftragter Ulrich Altstetter	Vorstand			
	Leiter Zentraler Servicebereich Anlagentechnik/Logistik Ulrich Altstetter		Technische Leitung Walzprodukte Johannes Cüppers	
	Beauftragter Werk Ulm Ulrich Altstetter	Beauftragter Werk Vöhringen Ulrich Altstetter	Beauftragter Werk Langenberg Dr. Ulrich Irle	Beauftragter Werk Villingen Hubert Dambietz
	Betriebsbeauftragte für Abfall, Gefahrgut Gewässer-, Immissionsschutz, Störfall		Rainer Kast Oswald Ablor	
Strahlenschutz*, Laserschutz Stefan Linner	Strahlenschutz*, Laserschutz Stefan Linner	Strahlenschutz* Peter Preik Laserschutz Klaus-Dieter Bendereit Stellvertreter des Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz Klaus-Dieter Bendereit	Strahlenschutz* Roland Huber Laserschutz Dieter Rapp	
* gem. RöV				

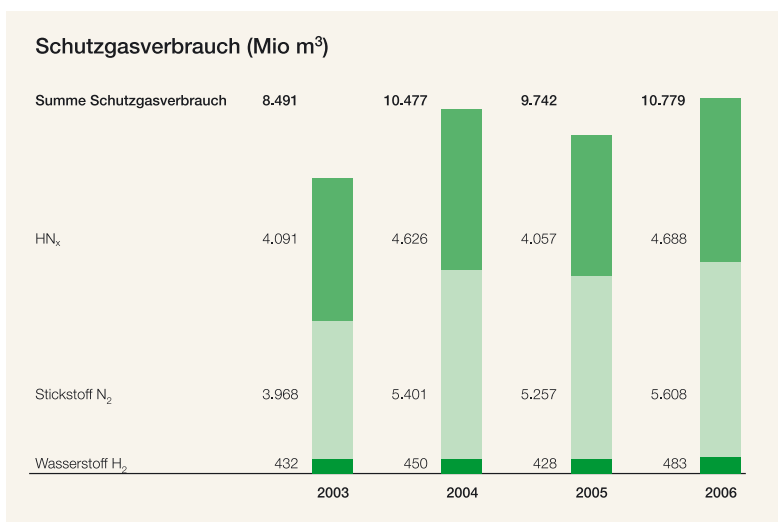
Input



Input



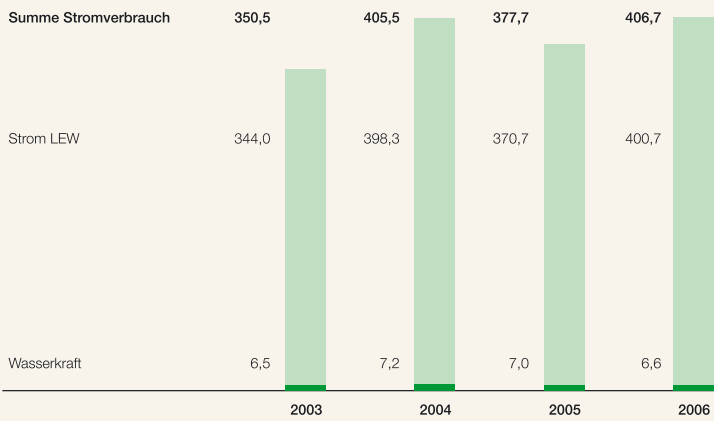
Erdgas und Butangas sind Alternativ-Energien, deren Einsatz von der jeweils aktuellen Preissituation abhängt.



Der Anstieg des Schutzgasverbrauches in 2006 war geringer als die Produktionssteigerung.

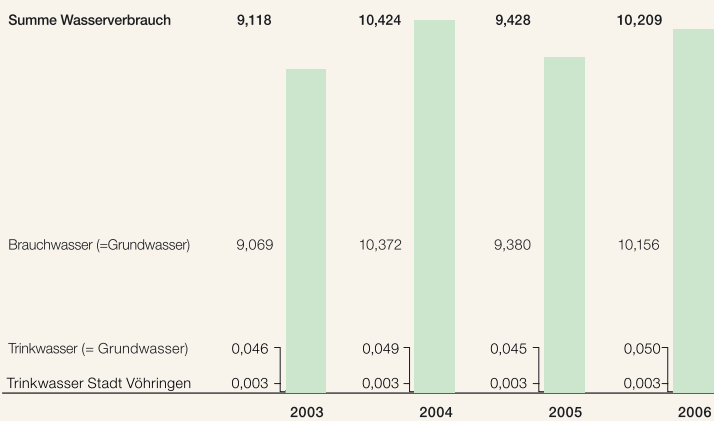
Input

Stromverbrauch (Mio kWh)



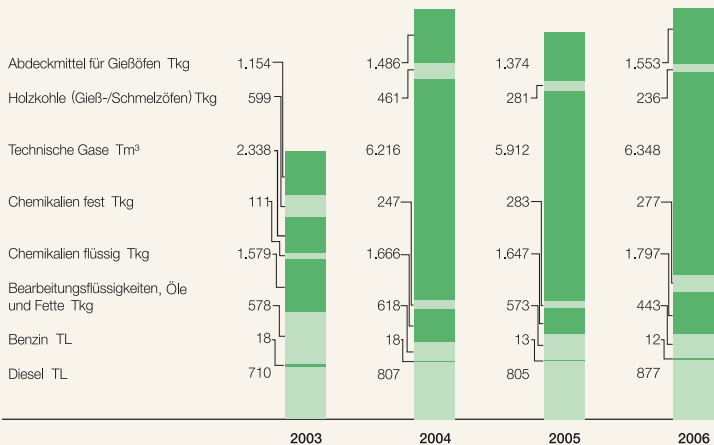
Der spezifische Stromverbrauch bezogen auf die Produktionsmenge ist gesunken.

Wasserverbrauch (Mio m³)

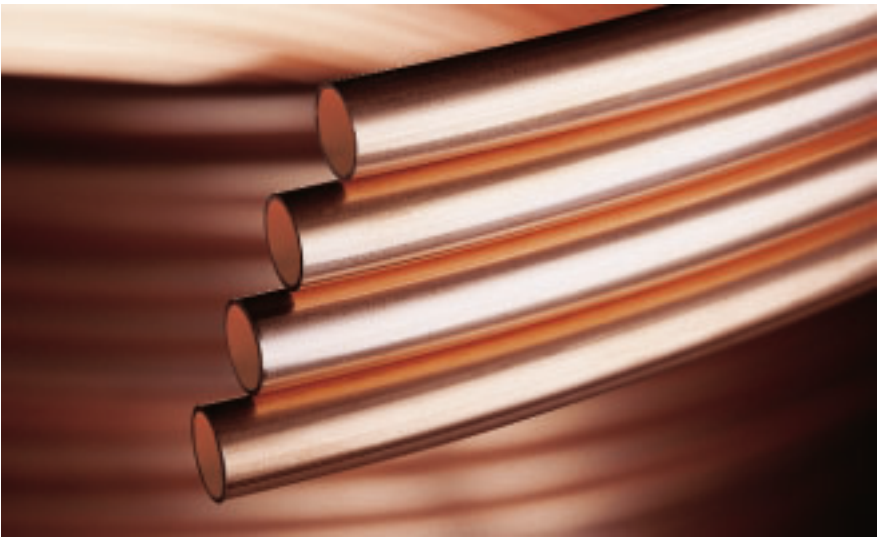


Der spezifische Wasserverbrauch bezogen auf die Produktionsmenge ist gesunken.

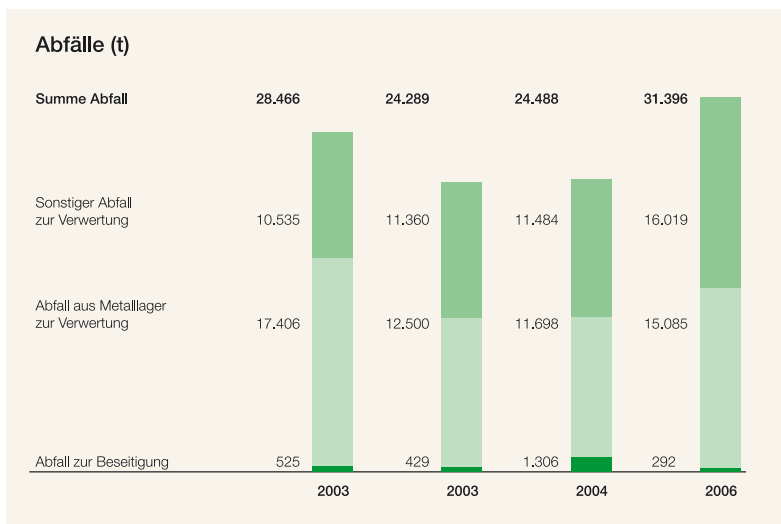
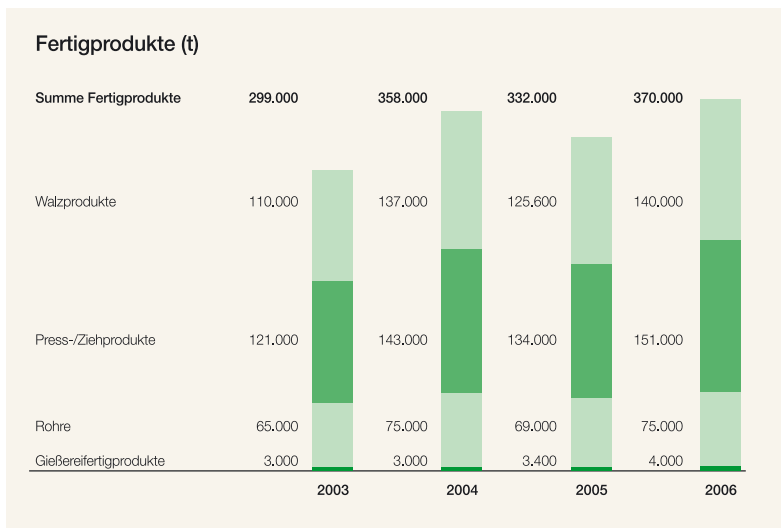
Hilfs- und Betriebsstoffe



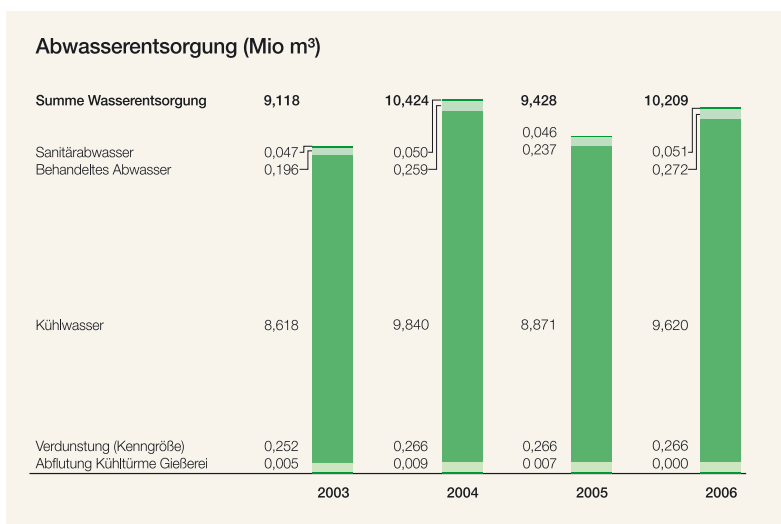
Output



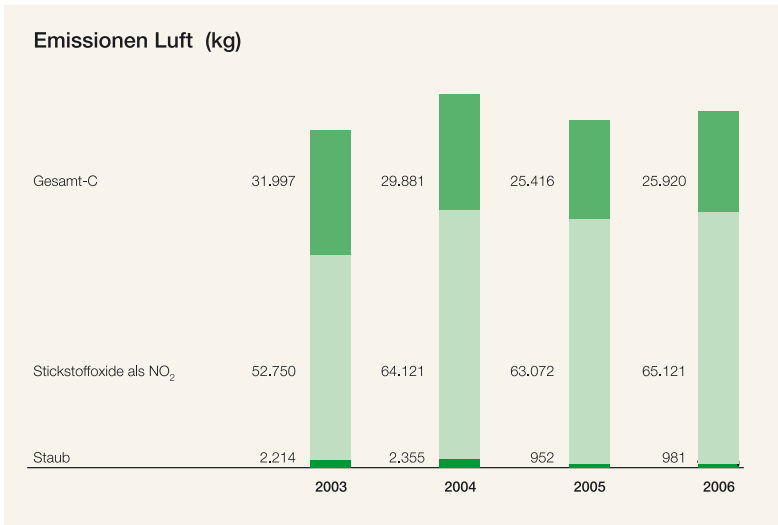
Output



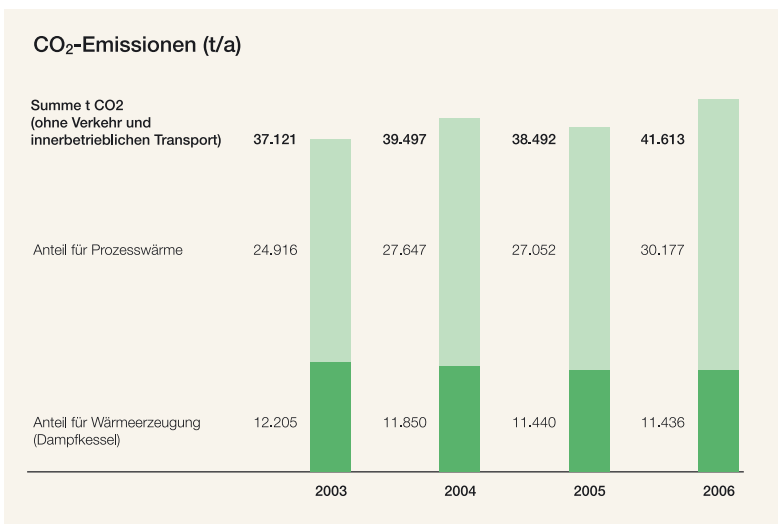
Die Mengensteigerung bei „Abfällen zur Verwertung“ beruht u. a. auf belastetem Erdaushub (ca. 4.000 t) bei der Baustelle "Erweiterung Südgelände".



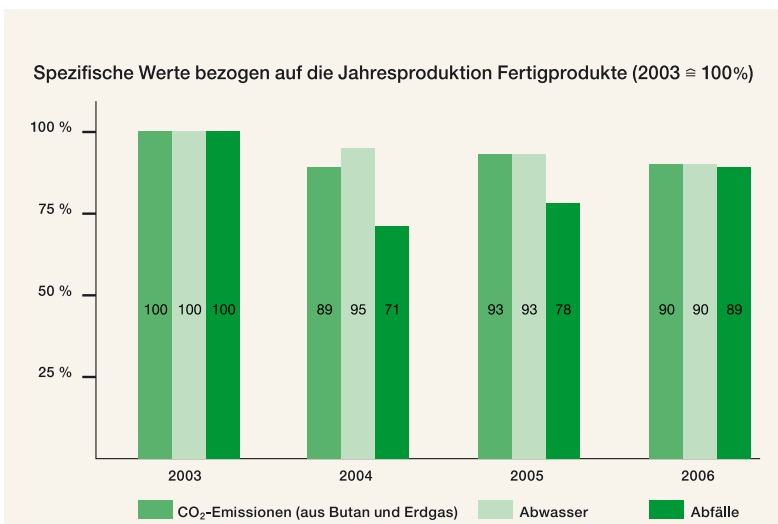
Output



Die Emissionsfrachten basieren auf den 3-jährlichen Emissionsmessungen gemäß BImSchG, hochgerechnet mit den tatsächlichen Betriebsstunden der jeweiligen Emissionsquellen.



Mit unseren Wärmeerzeugungsanlagen (Dampfkessel 1, 2, 7 und 8) nehmen wir am CO₂-Emissionshandel teil. Die für die erste Handelsperiode 2005 - 2007 zugeteilte Zertifikatmenge beträgt 11.488 t CO₂ pro Jahr.



Die angegebenen Input- und Output-Daten beziehen sich jeweils auf die Geschäftsjahre vom 1. Oktober bis 30. September.

Umweltprogramm 2006

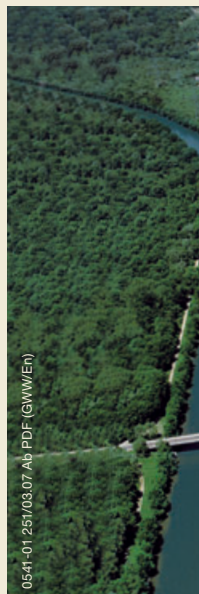
Zielsetzung	Einzelziele	Programm	Einzelmaßnahme	Verantwortliche Organisationseinheit	Termin/Umsetzung	Kosten €
Prozessoptimierung						
Steigerung der Wärmenutzung von Anlagen, sowie Energieeinsparung	Presse P15 Wärmenutzung Bolzenerwärmung: 30 % Energieeinsparung	Erweiterte interne Abwärmernutzung bis zu einer tieferen Abgasaustrittstemperatur	Austausch des bestehenden Ofens durch einen technologisch verbesserten Ofen	Abteilung Anlagenplanung	Ende 2006: in Arbeit	3.300.000
	Elektrischer Glühofen KE41 im Press-/Ziehbereich: 15 % Energieeinsparung	Weniger Energieeinsatz durch verbesserte Isolierung	Austausch des bestehenden Ofens durch einen technologisch verbesserten Ofen	Abteilung Anlagenplanung	Ende 2007: in Arbeit	200.000
	Verbesserungen an den Rohgasleitungen der Entstaubungsanlagen	Ermittlung von Alternativlösungen zu einem Kettenvorhang	Einbau eines geeigneten Abscheidesystems in die EA6	Abteilung Anlagenplanung	07/2006 erledigt	-
Verringerung des Grundwasserverbrauches	Umstellung von Durchlaufkühlung auf Rückkühlanlagen	Konzept	HO1-20-Sockelkühlung auf Kreislaufkühlung umstellen	Abteilung Energieversorgung	Ende 2006 erledigt	100.000
Maßnahmen zum Gewässerschutz	Schnelle Bekämpfung und Beseitigung von Umweltschäden	Einsatz moderner Geräte	Beschaffung eines neuen Gerätewagens „Umweltschutz“ für die Werkfeuerwehr	Abteilung Arbeitssicherheit	09/2006 erledigt	162.000
	Vermeidung von Wassereintrich in Öl- und Maschinenkeller bei Hochwasser	Einsatz von geeigneten Schutzmaßnahmen	Beschaffung von Equipment für den Hochwasserschutz	Abteilung Arbeitssicherheit	04/2006 erledigt	182.000
Prozess der kontinuierlichen Verbesserung						
Verbesserung des Wärmeschutzes der Gebäude	Verschiedene Gebäude bzw. Gebäudebereiche	Wärmeschutz an Gebäuden	Einbau neuer Fenster, Dach- und Fassadendämmung	Abteilung Bauplanung	Ende 2006 erledigt	275.000
Verringerung der Luftemissionen an nicht genehmigungspflichtigen Anlagen nach BImSchG	Erfassung aller Einzelquellen durch Fortschreibung des Emissionskatasters	Konzept	Erfassung der Abluftvolumenströme mit Bestimmung der Inhaltsstoffe	Abteilung Umweltschutz	Ende 2006 zurückgestellt	100.000
Optimierung der Abfallentsorgungswege	Verwertung statt Beseitigung, höherwertige Verwertung	Aktualisierung des Abfallkatasters	Periodische Überprüfung der Entsorgungswege	Abteilung Umweltschutz	periodisch erfüllt	-
Verringerung des Risikopotentials in Bezug auf Brandschutz	Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen im Gebäude 50 und Gebäude 83, Rohrzug	Stufenplan	Umsetzung Stufe 1 von 5	Bereich Fertigung Rohre	Stufenplan bis Ende 2013: Stufe 1 erfüllt	300.000
Reduzierung der Lärmbeeinträchtigung von Anwohnern	Verbesserungen an Einzelaggregaten im Walzwerk mit hohem Lärmpegel	Schallmesstechnische Auswertungen zur Ermittlung von Lärmquellen	Einbau von Schalldämpfern, Schwingungsdämpfern oder Resonatoren	Bereich Instandhaltung Walzprodukte	Ende 2006 erfüllt	-
Einsatz von umweltfreundlicheren Stoffen	Verringerung der Umweltbelastung bei der Draht- und Profilerfertigung: Ersatz von Metasolv 706	Ermittlung von Alternativlösungen	Einsatz eines Entfettungsmittels mit einem Dampfdruck < 0,1 hPa bei 20 °C	Bereich Fertigung Press-/Ziehprodukte	Ende 2007: in Arbeit	-
Organisatorische Maßnahmen						
Verbesserung des Umweltbewusstseins aller Mitarbeiter	Schulung der Auszubildenden	Schulungsinhalte festlegen	Regelmäßige Schulung durch Abteilung Umweltschutz	Abteilung Umweltschutz	periodisch erledigt	-
Reduzierung der Auswirkungen von denkbaren Störfällen	Verkürzung der Reaktionszeiten bei umweltrelevanten Störfällen	Konzept	Installation "Funkserver Pro"	Abteilung Anlagenplanung	Ende 2006: in Arbeit	25.000
Vereinfachung bei der Umsetzung von Auflagen aus Genehmigungsbescheiden	Eingabe aller Einzelaufgaben in ein EDV-Programm	Ermittlung von Alternativlösungen	Einführung eines EDV-Programmes mit Terminverfolgung für Genehmigungen	Abteilung Umweltschutz	Ende 2006: verschoben	20.000

Umweltprogramm 2007

Zielsetzung	Einzelziele	Programm	Einzelmaßnahme	Verantwortliche Organisationseinheit	Termin/Umsetzung	Kosten €
Prozessoptimierung						
Steigerung der Wärmenutzung von Anlagen, sowie Energieeinsparung	Presse P15 Wärmenutzung Bolzenerwärmung: 30 % Energieeinsparung	Erweiterte interne Abwärmenutzung bis zu einer tieferen Abgasaustrittstemperatur	Austausch des bestehenden Ofens durch einen technologisch verbesserten Ofen	Abteilung Anlagenplanung	Ende 2007	3.300.000
	Elektrischer Glühofen KE41 im Press-/Ziehbereich: 15 % Energieeinsparung	Weniger Energieeinsatz durch verbesserte Isolierung und Umstieg von Strom auf Gas	Aufbau eines neuen, technologisch verbesserten Ofens	Abteilung Anlagenplanung	09/2007	200.000
Maßnahmen zum Gewässerschutz	Vermeidung von Wassereintrich in Öl- und Maschinenkeller bei Hochwasser	Verbesserung des Hochwasserschutzes	Bau eines Deiches (30 % Kostenanteil)	Abteilung Anlagenplanung	Ende 2007	1.000.000
Verbesserung des Lärmschutzes	Abschirmung von internen Schallquellen zur Wohnbebauung	Berücksichtigung des Schallschutzes beim Neubau	Ca. 40 m lange Schallschutzwand in Verlängerung der neuen Halle im Südgelände	Abteilung Bauplanung	Ende 2007	80.000
	Abschirmung von Verkehrslärm durch LKW's zur Wohnbebauung	Schallschutz-Konzept im Zuge „Erweiterung LKW-Parkplatz“	Ca. 300 m lange Schallschutzwand entlang des erweiterten LKW-Parkplatzes	Abteilung Bauplanung	Ende 2007	500.000
Verringerung der Umweltbelastung	Entwicklung eines neuen Verfahrens zur Herstellung umweltfreundlicher Oberflächenschichtsysteme	Einsatz umweltfreundlicher Verfahren	Investition in eine neue Galvanikanlage	Abteilung Anlagenplanung	06/2008	2.800.000 (Umweltanteil)
Prozess der kontinuierlichen Verbesserung						
Verringerung des Risikopotentials in Bezug auf Brandschutz	Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen im Gebäude 50 und Gebäude 83, Rohrzug	Stufenplan	Umsetzung Stufe 2 von 5	Bereich Fertigung Rohre	Stufenplan bis Ende 2013	300.000
	Verringerung des Brandrisikos an den Entstaubungsanlagen der Gießerei	Konzept	Anlagentechnischer Umbau von Schnecken-system und Grobabscheider	Abteilung Anlagenplanung Metall	Ende 2007	850.000
Einsatz von umweltfreundlicheren Stoffen	Verringerung der Umweltbelastung bei der Draht- und Profilverfertigung: Ersatz von Metasolv 706	Ermittlung von Alternativlösungen	Einsatz eines Entfettungsmittels mit einem Dampfdruck < 0,1 hPa bei 20 °C	Bereich Fertigung Press-/ Ziehprodukte	Ende 2007	-
Optimierung der Abfallentsorgungswege	Verwertung statt Beseitigung, höherwertige Verwertung	Aktualisierung des Abfallkatasters	Periodische Überprüfung der Entsorgungswege	Abteilung Umweltschutz	periodisch	-
Reduzierung der Lärmbelastung von Anwohnern	Verbesserungen an Einzelaggregaten im Walzwerk mit hohem Lärmpegel	Schallmesstechnische Auswertungen zur Ermittlung von Lärmquellen	Einbau von Schalldämpfern, Schwingungsdämpfern oder Resonatoren	Bereich Instandhaltung Walzprodukte	Ende 2007	-
Optimierung des Umweltmanagementsystems	Erhöhung des Nutzens	Konzept	EDV-programmtechnische Maßnahmen sowie Anpassung sog. mitgeltender Dokumente	Abteilung Umweltschutz	Ende 2007	-
Organisatorische Maßnahmen						
Reduzierung der Auswirkungen von denkbaren Störfällen	Verkürzung der Reaktionszeiten bei umweltrelevanten Störfällen	Konzept	Installation "Funkserver Pro"	Abteilung Anlagenplanung	Ende 2007	25.000
Anlagen- und Stoffmanagement verbessern	Gemeinsame Datenbank für Stoffe und Anlagen	Konzept	Erstellung einer Datenbank	Abteilung Umweltschutz	Ende 2007	10.000
	Eingabe aller Einzelaufgaben aus Genehmigungsbescheiden in ein EDV-Programm	Ermittlung von Alternativlösungen	Einführung eines EDV-Programmes mit Terminverfolgung für Genehmigungen	Abteilung Umweltschutz	Ende 2007	10.000
Einsparung von Papier- und Druckertinte	Umweltschutz-Jahresbericht und Umwelterklärung elektronisch verteilen	Ermittlung von Alternativlösungen	Benutzerfreundliches EDV-Programm einsetzen	Abteilung Umweltschutz	Ende 2007	-

WIELAND-WERKE AG www.wieland.de

89079 Ulm, Graf-Arco-Str. 36, Deutschland, Telefon: +49 (0)731 944-0, Fax: +49 (0)731 944-2772, E-Mail: info@wieland.de



0541-01_251703_07_Ab_PDF (GWW/En)